ANZEIGE

Das Original

nur aus Bad Nauheim

Besuchen Sie uns auf der IDS in Köln
Halle 10.2, Gang S, Stand 048

K.S.I.
20 Jahre Langzeiterfolg

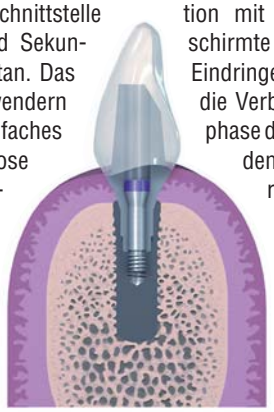
K.S.I. Bauer-Schraube
Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

Straumann

Keine Chance für Bakterien

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die konische CrossFit Verbindung des Straumann Bone Level Implantats steht laut Straumann für eine präzise Schnittstelle zwischen Implantatkörper und Sekundärteilen aus Keramik oder Titan. Das ausgeklügelte Prinzip biete Anwendern und Patienten viele Vorteile: einfaches und sicheres Handling, mühelose exakte Positionierung von Sekundärteilen. Dafür verantwortlich sind die selbstführende interne Verbindung und die vier Rotationssicherungselemente. Passung und Präzision sind direkt fühlbar, der Schutz vor Rotation garantiert, so Straumann. Eine weitere Besonderheit ist der interne Konus von 15 Grad. Der Hersteller wertet die konische Verbindung zwischen Implantat und Abutment als besonders zweckmäßig, weil sie prothetische Flexibilität schaffe und gleichzeitig mechanische Langzeitstabilität in allen Belastungssituationen biete. Zudem verhindere sie Mikrobewegungen und minimiere den Mikrospalt. Dies erfolge so effektiv, dass die Konusverbindung bakteriendicht sei. Eine aktuelle Studie der Universität Boston[1] bestätigt dies: Die CrossFit Verbindung hielt der Konfrontation mit oralen Bakterien stand und schirmte das Implantatinnere vor deren Eindringen ab. Umgekehrt verhinderte die Verbindung in einer zweiten Testphase das Austreten von Bakterien aus dem Implantatinneren. Die Autoren bescheinigten der CrossFit Verbindung eine hohe Dichtigkeit. Mit diesen Eigenschaften würde die CrossFit Verbindung beste Voraussetzungen für ästhetische Langzeitergebnisse in der Implantologie schaffen, und davon profitieren Anwender und Patienten gleichermaßen.



1 Studie S. Dibart, A. Kantarci, Z. Skobe, D. Nguyen, Boston University, Boston, MA, The Forsyth Institute, 1637 Implant-Abutment Connection: In Vitro Testing of the Microbiological Seal.

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info.de@straumann.com
Web: www.straumann.de

OT medical

Humanpräparate-Kurs begeistert erfahrene Implantologen aus Deutschland

„Ein historischer Moment: Erstmals wurde ein Vertrag auf unbegrenzte Zusammenarbeit zwischen einem Industrieunternehmen und dem II. Institut für Pathologie der Semmelweis Universität geschlossen" – mit diesen Worten begrüßte Prof. Dr. Timár (Direktor, II. Institut für Pathologie der Semmelweis Universität, Budapest) am 15./16. Oktober 2010 eine Gruppe von 19 deutschen Zahnärzten und Implantologen zum ersten gemeinsamen Humanpräparate-Kurs der Semmelweis Universität und der OT medical GmbH in Budapest. Der Schwerpunkt dieser intensiven Schulung waren „Anatomische Faktoren, die die Planung und Implantation beeinflussen können" sowie „Indikationsbezogene Lösungsmöglichkeiten bei geringem Knochenangebot". Den Workshop-Teilnehmern wurde an zwei Tagen ein umfangreiches Programm geboten. Fernab der täglichen Routine bot sich viel Zeit für einen offenen Erfahrungsaustausch untereinander und mit Spezialisten der Semmelweis Universität. In kleinen Gruppen wurden eigene Erfahrungen und wertvolle Tipps im Umgang mit den OT medical-Systemen ausgetauscht. Interessante Fachvorträge rundeten das Programm ab und machten es zu einem gelungenen Event. OT medical-Humanpräparate-Kurse werden ab sofort halbjährlich stattfinden. Der nächste Kurs ist für das 1. Halbjahr 2011 geplant.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

OT medical GmbH
Konsul-Smidt-Str. 8 B
28217 Bremen
E-Mail: info@ot-medical.de
Web: www.ot-medical.de

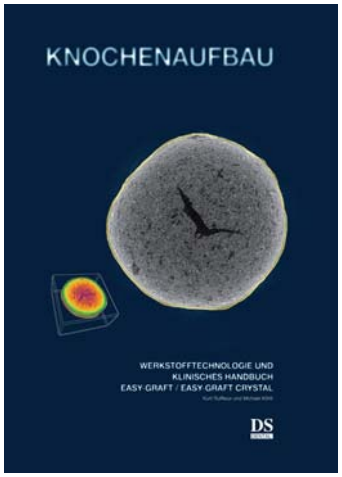
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Degradable Solutions

Knochenaufbau zum Nachlesen

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Die Herstellerfirma des innovativen Knochenersatzmaterials easy-graft® veröffentlicht ihr erstes Handbuch zum Thema Knochenaufbau. Das klinische Handbuch bietet jedem etwas. Egal ob der Leser sich grundsätzlich für das Thema Knochen-/Knochenaufbau interessiert oder er bereits viele Erfahrungen im Bereich Knochenaufbau gesammelt hat – mit seinen spannenden, wissenschaftlichen Fallstudien begeistert es. Das Buch ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil vermittelt die wichtigsten Grundlagen zu Knochen und Knochenaufbaumaterialien, aufgeteilt in folgende Kapitel: Knochen – Begriffe und Grundlagen, Anwendung und Funktionsweise der easy-graft®-Produkte, Knochenaufbaumaterialien – resorbierbar oder volumenstabil?, Werkstoffinformation, Antworten zu den häufigsten Fragen. Der zweite Teil lotet die Möglichkeiten und Grenzen der easy-graft®-Produkte in verschiedenen Indikationen anhand von Fallbeispielen aus: Socket Preservation, Verschluss von Mund-Antrum-Verbindungen, Parodontologie, Implantologie, augmentative Verfahren.
Das Buch kann im Buchhandel unter der ISBN-Nummer 978-3-033-02628-5 erworben oder via E-Mail bestellt werden bei:

Degradable Solutions AG
Wagistr. 23, 8952 Schlieren, Schweiz
E-Mail: dental@degradable.ch
Web: www.degradable.ch

CAMLOG

Doppelt gut

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Für implantologisch tätige Behandlungsteams, die konische Implantat-Abutment-Verbindungen bevorzugen, erweitert CAMLOG nun sein Produktangebot und bringt zur IDS 2011 das CONELOG® Implantatsystem auf den Markt. Eine Besonderheit ist, dass CAMLOG® Implantate und CONELOG® Implantate die gleiche Außengeometrie (SCREW-LINE) aufweisen und mit ein und demselben Chirurgie-Set inseriert werden können. Dies führt zu einer hohen Flexibilität in der chirurgischen Praxis und einem vereinfachten Handling des Instrumentariums.

Das Chirurgie-Set CAMLOG®/CONELOG® SCREW-LINE beinhaltet neue Bohrer ohne Innenkühlung in einem vierschneidigen Design und mit exzellenten Schneidleistungen. CONELOG® SCREW-LINE Implantate verfügen über einen selbsthemmenden Innenkonus (7.5°) und die beliebte CAMLOG Indexierung mit den drei Nuten im Implantat und den korrespondierenden Nocken am Abutment. Damit werden eine anwenderfreundliche Handhabung und eine hohe Passgenauigkeit der Systemteile erreicht. Beim CONELOG® Implantatsystem kommt der Konus erst mit den Abutments zum Einsatz, womit ein konisch bedingter Höhenversatz bei der Abformung ausgeschlossen ist. Ein einfaches Lösen der Abutments ist durch ein cleveres Löseinstrument gewährleistet. CONELOG® SCREW-LINE Implantate sind in den Durchmessern 3,3 mm, 3,8 mm, 4,3 mm und 5,0 mm verfügbar. Für die Durchmesser 3,8 mm, 4,3 mm und 5,0 mm gibt es ein 7 mm kurzes Implantat. Die Implantatlängen 9 mm, 11 mm, 13 mm und 16 mm sind für alle Durchmesser erhältlich. CAMLOG® SCREW-LINE Implantate und CONELOG® SCREW-LINE Implantate unterscheiden sich durch die Verbindungsgeometrie und nicht im Preis. Zu dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis bietet CAMLOG eine Preisgarantie von zwei Jahren auf alle seine Implantate – gültig in Deutschland ab der IDS 2011.
Informieren Sie sich auf der IDS am CAMLOG Stand in Halle 11.3, Stand A010/B019.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5
71299 Wimsheim
E-Mail: info.de@camlog.com
Web: www.camlog.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line | Safety Line | MAXIL®

IDS 2011
Cologne, 22-26.03.2011
Besuchen Sie Uns
Hall 4.1 Stand C088- D089

OMNIA®
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230
VAT. IT 01711860344 - R.E.A. PR 173685
Company capital € 200.000,00
www.omniaspa.eu

EMS

Piezon Master Surgery mit drei neuen Instrumentensystemen

Seit der Produkteinführung hat sich der auf der Piezontechnik basierende Piezon Master Surgery in vielen Praxen bewährt. Jetzt hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot, auch spezieller Instrumente wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen. Seit Kurzem sind für den Piezon Master Surgery weitere individuell abgestimmte Instrumente erhältlich: insgesamt jetzt vier für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung. Die Instrumente würden sich insbesonders für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettaufbereitung nach Spaltung des Kieferkamms, eine Implantatbettaufbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbettaufbereitung in beeinträchtigten Bereichen, auch z. B. bei schmalem Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich.

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-dent.com

American Dental Systems

Biologisch zur Regeneration und Augmentation

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Regenerative Verfahren stehen heute im Mittelpunkt der Parodontal- und Implantat-Chirurgie. In seiner Kursreihe stellt Prof. Dr. Hannes Wachtel den biologischen Weg zur Regeneration und Augmentation vor, der mittels neuer Materialien und innovativer Techniken erreicht werden kann. Nach einer theoretischen Einführung in die wichtigsten Grundlagen der Regeneration und Augmentation werden verschiedene Techniken im Hands-on-Training geübt, darunter die parodontale Regeneration intra-alveolärer Defekte, die Socket-Preservation-Technik, die knöcherne Augmentation im Seiten- und Frontzahnbereich, der Sinuslift und die Double-Layer-Technik. Besonders bei der Socket-Preservation-Technik setzt Prof. Wachtel auf das neue Knochenersatzmaterial OsteoBiol. Das seit Kurzem zur Verfügung stehende porcine Material wird laut aktueller Studien vollständig resorbiert und zu eigenem Knochen umgebaut. Aufgrund seines speziellen Herstellungsverfahrens bleibt die Struktur und Beschaffenheit der natürlichen Kollagenmatrix erhalten. Durch diese Kollagenmatrix wird das Einwachsen von Wachstumsfaktoren in die Granulatpartikel unterstützt.

Kurse mit Prof. Hannes Wachtel 2011
25./26.03. in Frankfurt am Main
20./21.05. in Hamburg
10./11.06. in Dresden
08./09.07. in Mainz

Anmeldung und Info: Eventmanagement/
Timo Beier, Tel. 0 81 06/3 00-3 06

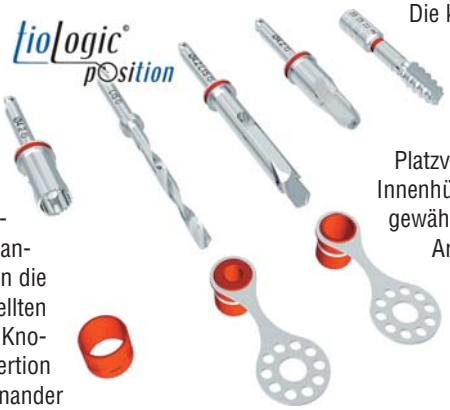
American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: T.Beier@ADSystems.de
Web: www.ADSystems.de

Dentaurum Implants

Geplant sicher implantieren

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Moderne 3D bildgebende Verfahren wie DVT und CT ermöglichen dem Anwender vor einem chirurgischen Eingriff vorhandene Kieferstrukturen und Knochenverhältnisse besser zu erkennen, die ideale Implantatposition zu bestimmen und den Behandlungsablauf optimal darauf abzustimmen. Das tioLogic© pOsition Navigationssystem ist im Zusammenhang mit diesen bildgebenden Verfahren und einer darauf abgestimmten 3D Planungssoftware zur schablonengeführten Aufbereitung und anschließenden Insertion von tioLogic© Implantaten konzipiert. Je nach Indikation können die tioLogic© Implantate mit einer vorab erstellten Prothetik sofort versorgt werden. Für die Knochenbettaufbereitung und Implantatinsertion enthält das tioLogic© pOsition speziell aufeinander abgestimmte Instrumente und Zubehörkomponenten. Die Hülsen für das tioLogic© pOsition System sind aus Titan hergestellt und garantieren eine exakte Führung der entsprechenden Bohrer. Die knochenschonende Aufbereitung erfolgt durchmessererweiternd je Implantatlänge. Die konsequente Umsetzung speziell entwickelter Feinheiten, wie dem dreidimensional einstellbaren Haltegriff der Innenhülsen bei schwierigen Platzverhältnissen, oder dem Silikonring, der die Innenhülsen während der Anwendung lagestabil fixiert, gewährleisten dem Anwender das einfache und sichere Arbeiten mit dem tioLogic© pOsition.



Dentaurum Implants GmbH
Turnstr. 31, 75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
Web: www.dentaurum-implants.de

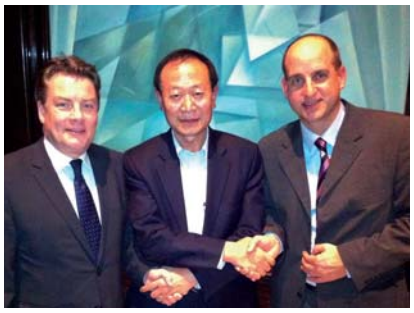
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Sirona

30.000. Behandlungseinheit verkauft

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Sirona, Technologieführer der Dentalindustrie, fertigte im Bensheimer Werk Anfang des Jahres die 30.000. Behandlungseinheit der Marke C8. Die Einheit ging an eine der elf ARRAIL-Kliniken in China. ARRAIL mit Kliniken in Peking, Shanghai und Shenzhen hat über 90 C8+-Behandlungsplätze bestellt. Das Erfolgsmodell für das Economy-Segment ist seit 1998 auf dem Markt. Nach einem grundlegenden Facelift im Jahre 2003 bekam die Behandlungseinheit mit einem Plus an Funktionen auch einen neuen Namen und wurde zu C8+. Die Behandlungseinheit C8/C8+ überzeugt seit Beginn durch einfache Bedienung, Zuverlässigkeit, Flexibilität bei der Integration zusätzlicher Funktionen und die hochwertigen Komponenten und Designelemente der Sirona C-Linie. Der günstige Preis, die einfache Installation und das Qualitätssiegel „made in Germany“ machen das Modell zu einem Erfolgsprodukt. Auch in zahlreichen Universitäten weltweit bewähren sich Tausende C8 und C8+. Im Zuge des Facelift 2003 wurden Einbau und Austausch der Instrumentenschläuche durch geräteseitige Schnellkupplungen vereinfacht, der Scaler mit Licht ausgestattet. Mit der „TURN-Version“ kann die Behandlungseinheit in zwei Varianten für Rechts- oder Linkshänder angeboten werden. Auch eine Schwingbügel- und eine Cart Version von C8+ sind erhältlich. Das flexible und modulare Konzept erlaubt es, neue Entwicklungen in C8+ zu integrieren wie z.B. der kollektorlose Motor BL ISO oder Instrumente mit LED-Licht. Kunden weltweit sind von der zuverlässigen Technik, dem zeitlosen, attraktiven Design und der hohen Qualität der C8+ überzeugt.



V.l.n.r.: Jörg Vogel, Vice President World Markets Sirona, Robert Zou, CEO ARRAIL, Henning Müller, General Manager Sirona Dental Systems Trading (Shanghai) bei der Übergabe der 30.000. C8+.

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim
E-Mail: contact@sirona.de
Web: www.sirona.de

K.S.I.

Minimalinvasives Vorgehen im Praxiskurs

Der Einstieg in den Bereich der minimalinvasiven Implantologie ist eine Chance für viele Praxen. Gerade der ängstliche, auch ältere Patient profitiert von dem atraumatischen schonenden Implantationsverfahren mit dem grazilen System von K.S.I. In einem Intensivkurs erfolgt nach theoretischer Einführung die Demonstration der K.S.I.-Implantatsysteme anhand von mindestens vier Live-OPs. Bezug nehmend auf den jeweiligen Fall wird die Patientenaufklärung, prädiagnostische Planung, das operative Vorgehen sowie die prothetische Versorgung und Abrechnungsmöglichkeit diskutiert. Die Implantation mit der K.S.I. Bauer-Schraube, die provisorische Versorgung, Nachsorge und Abdrucknahme sind bei allen Indikationen zu verfolgen, ebenso langjährig versorgte Patienten mit abnehmbaren und festsitzenden Konstruktionen. Am Samstagnachmittag können die Teilnehmer im Hands-on implantieren, bis der Ablauf verständlich ist. Dabei soll auch das Gefühl für unterschiedliche Knochenqualitäten geschult werden. Wer sein erstes Implantat nicht alleine setzen möchte, hat die Möglichkeit, während eines Hospitationstermines Erstimplantation an seinem mitgebrachten Patienten unter Anleitung in der Praxis Bauer durchzuführen.

Termine 2011
– 8. und 9. April
– 20. und 21. Mai
– 15. und 16. Juli
– 2. und 3. September
– 4. und 5. November
– 2. und 3. Dezember

K.S.I. Bauer-Schraube
Keramisches Dentallabor GmbH
Eleonorenring 14, 61231 Bad Nauheim
E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de
Web: www.ksi-bauer-schraube.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

IDS 2011
Besuchen Sie uns vom 22. – 26. 3. 2011 auf der IDS in Köln Halle 10.1. Stand J 64

bionic sticky granules

easy-graft® CRYSTAL

easy-graft®
CRYSTAL

Genial einfaches Handling
beschleunigte Osteokonduktion
nachhaltige Volumenstabilität

Testapplikation kostenfrei
im Internet bestellen!

Vertrieb Deutschland:

Hager & Meisinger GmbH
41468 Neuss, Tel. 02131 20120
www.meisinger.de

Nemris GmbH & Co. KG
93453 Neukirchen, Tel. 09947 90 418 0
www.nemris.de

Paropharm GmbH
78224 Singen, Tel. 0180 13 73 368
www.paropharm.de

Herstellerin:
DS DENTAL
Degradable Solutions AG
CH-8952 Schlieren/Zürich
www.easy-graft.com

DENTSPLY Friadent

Mit DENTSPLY Friadent immer up to date

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Nach dem Motto „Man lernt nie aus“ zeichnet sich das Fortbildungsprogramm von DENTSPLY Friadent durch freie Kombinierbarkeit der verschiedenen Module und der strukturiert aufeinander aufbauenden Inhalte aus. Untergliedert in Vorträge, klinische Kurse und Überweiserveranstaltungen werden dabei alle zahnmedizinischen Bereiche abgedeckt. Dabei gibt es auch Specials wie den Troubleshooting-Workshop. Um auch im Zuge der sich entwickelnden Digitalisierung auf dem aktuellsten Stand zu sein, gibt es außerdem eine ExpertEase-Softwareschulung: Selbstständig eine 3-D-Computerplanung anzufertigen und mit digitalen Konzepten maximale Planbarkeit in der Praxis zu erreichen, wird hier Schritt für Schritt erklärt. Jede der Veranstaltungen wird von hoch qualifizierten Referenten aus dem In- und Ausland geleitet, die für einen gelungenen Mix aus Theorie und Praxis sorgen. Dabei sind klinische Qualität, Produktkenntnis und pädagogische Erfahrung sowie strukturierte Lernziele stetiger Anspruch. Zur Qualitätssicherung reicht das Unternehmen das Programm jedes Jahr zur Bewertung bei den Landesärztekammern ein, sodass die Kursteilnehmer Fortbildungspunkte gemäß der Bewertung der BZÄK und DGZMK erhalten.

Unabhängig von der Fortbildungsreihe möchte DENTSPLY Friadent auch das Praxismarketing und -management unterstützen. Mit dem stepps-Programm kann dabei das eigene Profil geschärft und die Stärke der Praxis hervorgehoben werden. Mehr Informationen gibt es auch unter www.dentsply-friadent.com/kurssuche.php oder www.stepps.de

DENTSPLY Friadent
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
E-Mail: info@friadent.de
Web: www.dentsply-friadent.com

Carl Martin

Zahnextraktion leicht gemacht

Die Anforderungen an die schonende und möglichst atraumatische Zahnentfernung werden, insbesondere durch die starke Zunahme Implantatinsertionen, erhöht. Das PEN-förmige Design der neuen Instrumentenlinie FusionEx® unterstützt diese Anforderungen im besonderen Maße. „Sie müssen sich dieses am Beispiel eines Malers und seiner verschiedenen Malpinsel vorstellen“, so das Unternehmen. „Die komplexe Sensitivität und Motorik beim Halten eines Gegenstandes kommt erst dann zur gänzlichen Entfaltung, wenn der Gegenstand mit allen Fingern gefasst und erfasst werden kann. Die damit erzielte Taktilität hat erheblichen Einfluss auf die Kraftübertragung und Bewegung eines Instrumentes, so dass diese PEN-Form deutlich zum atraumatischen Arbeiten bei der Zahnentfernung beiträgt.“ Darüber hinaus gewährt diese Instrumentenform aufgrund des geringeren Platzbedarfes in der Mundhöhle ein hohes Maß an Bewegungsfreiheit – im Gegensatz zu herkömmlichen Wurzelhebern. Die Instrumente sind aus einem hochlegierten Edelstahl und selbstverständlich in allen zugelassenen Desinfektions- und Sterilisationsmedien aufbereitbar. Weitere Informationen, insbesondere zu den angebotenen Formen der Arbeitsenden, hält das Unternehmen in einer entsprechenden Broschüre bereit.

Carl Martin GmbH
Neuenkamper Straße 80–86
42657 Solingen
E-Mail: info@carlmartin.de
Web: www.carlmartin.de

Henry Schein

Dentalindustrie und Fachhandel im Austausch

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Henry Schein Dental Depot, führender Fachhändler für Zahnarztpraxen und -labore, hat mit seiner ersten nationalen Vertriebstagung ein neues Format im deutschen Dentalmarkt etabliert. Hunderte Fachberater, Spezialisten und Servicetechniker sowie nationale und internationale Führungskräfte des Unternehmens kamen vom 1. bis 3. Februar 2011 in Frankfurt am Main zusammen, um gemeinsam zu lernen und auszutauschen. Insgesamt 25 der strategischen Hauptlieferanten von Henry Schein nahmen als Partner teil und informierten über aktuelle Produkte und Dienstleistungen. Unter dem Motto „Team Deutschland 2011“ bot die Tagung eine rege genutzte Plattform zur Vernetzung von Henry Schein-Mitarbeitern aus unterschiedlichen Regionen und Fachbereichen. Mit einer großen Spendenaktion und Tombola zugunsten der Elisabeth-Straßenambulanz wurden mehr als 5.000 Euro für die zahnmedizinische Versorgung wohnungsloser Menschen in Frankfurt gesammelt.

Stanley M. Bergman, CEO und Chairman von Henry Schein, hält die Eröffnungsrede.

Stanley M. Bergman, CEO und Chairman von Henry Schein, eröffnete die Veranstaltung mit einer dynamischen Ansprache. Zentrales Element der dreitägigen Tagung waren Intensivschulungen, in denen führende Hersteller aus der Dentalindustrie die Mitarbeiter von Henry Schein gezielt über ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen informierten. Auch neue Herausforderungen und Chancen, wie der demografische Wandel, Fortschritte in der digitalen Zahnmedizin sowie Strategien zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und der Kosteneffizienz bei den Kunden wurden thematisiert – alles mit dem Ziel, die Kunden aus Praxis und Labor auf dem Weg zum Erfolg noch besser unterstützen zu können.

Henry Schein Dental Depot GmbH
Monzastraße 2a, 63225 Langen
E-Mail: info@henryschein.de
Web: www.henryschein-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Septodont

Weniger ist mehr

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Septodont, Weltmarktführer für die dentale Schmerzkontrolle, bietet Septanest ab sofort auch in der 1,0-ml-Zylinderampulle an. Damit kann der Zahnarzt zwischen 1,0- und 1,7-ml-Ampullen, je nach Behandlung, wählen. Die „Minis" von Septodont sind besonders geeignet für die Kinderzahnheilkunde, bei Zahnsteinentfernung und Wurzelglättung sowie Nachinjektionen. Septanest 1,0 ml wird in Packungen zu 50 Zylinderampullen angeboten. Natürlich komplett latexfrei und hygienisch in Blistern verpackt. Weltweit werden jährlich 500 Millionen Dentalinjektionen mit Anästhetika von Septodont verabreicht. Die Produkte sind von 150 staatlichen Gesundheitsbehörden anerkannt. Mit Produkten des Marktführers kann der Zahnarzt auf globale Erfahrung und Qualität bei der dentalen Schmerzkontrolle vertrauen.

Septodont GmbH
Felix-Wankel-Str. 9, 53859 Niederkassel
E-Mail: info@septodont.de
Web: www.septodont.de

KaVo

Effizienter, komfortabler und erweiterungsfähiger Diodenlaser

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Als Einsatzgebiete des KaVo GENTLEray 980 classic plus Diodenlasers gelten die Weichgewebschirurgie, das dekontaminierende Arbeiten in Parodontologie und Endodontie sowie das lasergestützte Bleaching. Der GENTLEray 980 classic plus verfügt über eine Leistung von 6 Watt cw (12 Watt peak) und die Möglichkeit von Mikropulsen mit einer Pulsfrequenz von bis zu 20.000 Hz. Der spezielle Burst-Mode der Mikropulse reduziert thermische Schäden und ermöglicht so eine schmerzärmere Behandlung. Durch die einstellbaren Pausen zwischen den einzelnen Mikropulspaketen im Burst-Mode lässt sich der Wärmeeintrag in das Gewebe je nach Indikation gezielt beeinflussen. Die Behandlung mit dem GENTLEray 980 classic plus führt zu geringeren Blutungen, weniger Schwellungen und weniger postoperativen Beschwerden.

Der GENTLEray 980 classic plus löst die bisherigen Produktvarianten „Classic" und „Premium" ab.

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
E-Mail: info@kavo.com
Web: www.kavo.com

NSK

Präzise Arbeiten mit Licht

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Der neue Surgic XT Plus von NSK ist ein kluger Chirurgie-Mikromotor mit Licht und bietet optimale Sichtverhältnisse für oralchirurgische Behandlungen. Der Motor ist mit einer automatischen Drehmomenteinstellung (Advanced Handpiece Calibration, AHC) ausgestattet. Durch einfaches Anwählen der Übertragungsgeschwindigkeit des Instruments passt das NSK Surgic XT plus die Rotationsgeschwindigkeit und das Drehmoment des Mikromotors an und gewährleistet eine sichere und präzise Leistungsabgabe. Das kinderleicht programmierbare System reagiert unmittelbar auf Benutzereingaben. Auch bei langwierigen Behandlungen treten beim Surgic XT plus keine Überhitzungserscheinungen auf. Mit seinem ergonomischen Design liegen Motor und Instrument stets komfortabel in der Hand. Die Lichtfunktion von Motor und Handstück sorgt für eine hervorragende Ausleuchtung des Arbeitsfeldes und beschleunigt und präzisiert die Behandlung. Der Mikromotor ist der kleinste und leichteste seiner Klasse und besticht durch herausragende Laufruhe. Dadurch wird besonders bei langen, komplexen Behandlungen einer Ermüdung der Hand wirksam vorgebeugt. Das Verhältnis von großer Kraft (210 W), hohem Drehmoment (50 N/cm) und der umfangreichen Geschwindigkeitsauswahl (200–40.000 min^{-1}) bietet die notwendige Flexibilität, um alle Anforderungen für eine oralchirurgische Behandlung zu erfüllen.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

OMNIA

Unverzichtbares Zubehör für die Chirurgie-/Piezoeinheit

Bei der Präparation des Implantatstandortes spielt eine ausreichende Kühlung eine wichtige Rolle. Daher muss darauf geachtet werden, dass der chirurgische Bohrer korrekt gekühlt wird. Eine hinreichende, aber nicht zu starke Flüssigkeitszufuhr kann nur mit speziell entwickelten Berieselungssystemen, welche auf spezifische Chirurgieeinheiten abgestimmt sind, erreicht werden. OMNIA bietet eine reiche Auswahl von Schläuchen an, die mit den gängigen Chirurgie- und Piezoeinheiten kompatibel sind. Alle Sprayschläuche sind komplett mit Locher, Flussregulierung (Roller), Verbindungsstücken und Silikonsegment für die peristaltische Pumpe ausgestattet. Sowohl die einfache als auch die doppelte interne und externe Berieselung sind durch den Y-Anschluss, welcher im Set integriert ist, möglich.

OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR), Italien
E-Mail: info@omniaspa.eu
Web: www.omniaspa.eu

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.